

BÜRGERVEREIN GOSTENHOF

Kleinweidenmühle – Muggenhof und Doos
Nürnberg e.V. gegr. 1880

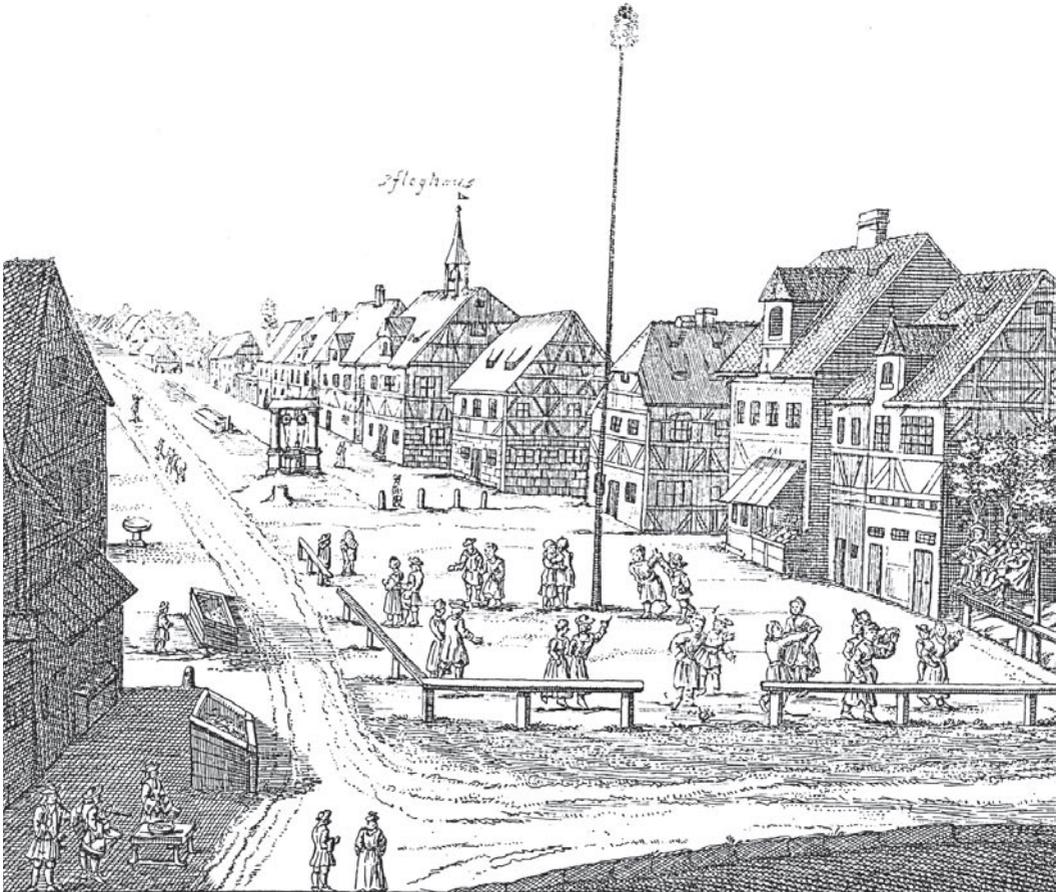
www.buergerverein-gostenhof.de



Gertraud Ebbert, 1. Vorsitzende ☎ 262021 - Ernst Scheffler, 2. Vorsitzender ☎ 379264

Mitteilungen

Juni bis August 2006



DIE GOSTENHOFER KIRCHWEIH IN REICHSTÄDTISCHER ZEIT

Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof u. Doos e.V.

Büro Nachbarschaftshaus Gostenhof (1. Etage, Zi. 107)
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg

Post Bürgerverein Gostenhof
Vorsitzende Gertraud Ebbert
 Paumgartnerstraße 18, 90429 Nürnberg

Vorstand **Vorsitzende** **Gertraud Ebbert**
Paumgartnerstr. 18,
90429 Nürnberg
☎: 26 20 21 Fax: 26 20 21

stv. Vorsitzender **Ernst Scheffler**
Kirschgartenstr- 38,
90419 Nürnberg
☎: 37 92 64
Mail: escheff@t-online.de

Schatzmeister **Walter Bärthlein**
Dombühler Straße 58,
90449 Nürnberg
☎: 68 14 07 Fax: 67070 87
Mail: wbaerthlein@web.de

Schriftführer **Angelika Qayum**
Denisstr. 28, 90429 Nürnberg

Beisitzer Monika Bärthlein
Peter Bielmeier
Berta Matschi
Ingrid Mundschau
Franz Wolff

Kassenprüfung Inge Häuslein
Waldemar Landrock

Bank Sparkasse Nbg.
Konto 1 306 789
BLZ 76050101

Die Gostenhofer Kirchweih



Der Beltzlauf, eine der sehr derben Belustigungen in reichsstädtischer Zeit. Aus dem Dachfensters des Gasthofs links oben hängt die Siegpriämie, ein Pelzrock

Am ersten Wochenende nach Pfingsten ist wieder Gostenhofer Kirchweih um die Dreieinigkeitskirche. In reichsstädtischer Zeit war die Gostenhofer Kirchweih einer der Höhepunkte im Nürnberger Festkalender.

Die Gostenhofer Kirchweih fand damals eine Woche nach der Kirchweih in Johannis statt, also Anfang Juli. Beide Kirchweihen zählten zu den bedeutendsten Nürnberger Kirchweihen. Doch die Gostenhofer Kirchweih war etwas ganz besonderes: Man feierte in Gostenhof Kirchweih, obwohl es in Gostenhof gar keine Kirche gab. Die Rochuskapelle, die seit 1522 auf dem Rochusfriedhof steht, hat nur als Begräbniskapelle gedient und war nie eine Gemeindekirche.

Immerhin gab es über 200 Jahre einen Pfarrer in Gostenhof, der allerdings für die Gostenhofer nicht zuständig war. Gostenhof gehörte zu St. Lorenz, während der in Gostenhof ansässige Pfarrer für St. Leonhard zuständig war. Im 30-jährigen Krieg zerstörten die Kroaten die Kirche und das Pfarrhaus in St. Leonhard. Der Leonharder Pfarrer flüchtete daraufhin in das befestigte Gostenhof. Während die Pfarrkirche in St. Leonhard bald wieder aufgebaut wurde, ließ man sich mit dem Pfarrhaus bis ins 19. Jahrhundert Zeit. Die Pfarrherren von St. Lorenz wachten 200 Jahre eifersüchtig

über ihre Pfründe, weshalb der in Gostenhof lebende Leonharder Pfarrer in Gostenhof nicht seelsorgerisch tätig werden durfte.

Das alles hielt die Gostenhofer in reichsstädtischer Zeit nicht davon ab ihre Kirchweih (von einer Kirche, die es nicht gab) so ausgelassen zu feiern, dass der Pfarrer, der für sie nicht zuständig war, sich immer wieder bitterlich beim Rat der Freien Reichsstadt Nürnberg über „die gänzliche Geschäftsuntätigkeit, größten Auslassungen zur Schwelgerei, Völlerei und Verübung aller Art von Ausschweifungen“ bei der Gostenhofer Kirchweih, beschwerte.

Die dreitägige Kirchweih fand damals am Anfang der Gostenhofer Hauptstraße direkt neben dem Plärrer statt.

Die Kirchweih begann mit dem Ausrufen des Kirchweihfriedens durch den städtischen Kirchweihschützen, der in auffallend bunte Gewänder gekleidet war. Danach verkündete der Gerichtsdienner das wohl über Jahrhunderte immer gleiche Programm. Am ersten Tag wurde ein Betz ausgetanzt (siehe Titelbild). Dabei wurde zwischen den tanzenden Paaren ein Blumenstrauß hin- und hergeworfen bis ein auf dem Kirchweihbaum angebrachter Böller krachte. Das Paar, das dann den Strauß hielt, bekam

Ihre Bäckerei bekannt für gute reine Sauerteig Brote

**Bäckerei
Kerschbaum**

Telefon 0911/261601 Telefax 0911/262978

**Kleinweidenmüller
Brot**



Tel. 0911/261601 Fax 0911/262978

Solgerstraße 13, 90429 Nürnberg



Mein Finanzberater von Anfang an: die Sparkasse.

Testen Sie uns mit dem Finanz-Check.



Aller Anfang ist nicht schwer – mit der richtigen Beratung. Wir checken gemeinsam Ihre Finanzen und planen dann Ihre Zukunft mit dem Sparkassen-Finanzkonzept. Das regelt alles perfekt für Sie: von der Kreditkarte bis zur Altersvorsorge. Und ist dabei ganz individuell und flexibel. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-nuernberg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.

WOHNSTIFT Vitalis

- 1-Zi. Apartment
- 3 Gang Mittagmenü
- Erlebnisgastronomie
- Betreuung rund um die Uhr im eigenen Apartment
- Kostenlose Behandlung im modernsten Gesundheitszentrum



10 Jahre
Erfahrung

alles
zusammen
für

€
618,-

WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH



Erlebniswohntift Vitalis

Fahrradstrasse 19

90429 Nürnberg (Nähe U-Bahn Maximilianstr.)



0911/32020

das Schaf. In gleicher Weise wurde am 2. Tag eine Gans oder eine Ente ausgetanzt.

Am folgenden Wochenende fand die Nachkirchweih mit recht derben Späßen statt. Kinder zogen auf einem Wagen einen alten Mann zum Tanzplatz. An einem Seil, das über den Platz gespannt wurde, hing ein Eimer mit roter Farbe. Wenn der Mann unter dem Eimer durchkam, musste er mit einer Stange den Eimer anstoßen. Der mit roter Farbe übergossene Mann wurde dann zum Gaudium der Kirchweihbesucher als „blutiger Mann“ herumgefahren. Beim Beltzenlauf mussten drei alte Weiber, die das Almosen hatten (also vom Almosenamnt Zuwendungen erhielten) um einen Pelzrock um die Wette laufen. Den Pelzrock stiftete einer der Wirte der drei großen Gostenhofer Gasthöfe am Plärrer. Auf dem Bild kann man deutlich den Pelzrock an einer Stange aus dem Fenster hängen sehen.

Mit der Besetzung des Nürnberger Landgebiets durch die Preußen wurden die alten Kirchweihbräuche unterdrückt. Die Preußen verboten sogar zunächst die Kirchweih, mussten sie allerdings wegen des wütenden Protests der Gostenhofer Bürger erlauben. Allerdings waren die Auflagen unter preußischer Verwaltung so streng, dass die Gostenhofer Kirchweih ihren Reiz für die Bevölkerung verloren hatte und die Gostenhofer ab 1800 darauf verzichteten weiter ihre Kirchweih zu feiern.

Heute findet unsere Kirchweih am Wochenende nach Pfingsten in viel kleinerem Rahmen an der Veit-Stoß-Anlage statt.

Das eigentliche Erbe der alten Gostenhofer Kirchweih hat wohl das Stadtteilfest angetreten, das alljährlich Ende Juni um die Dreieinigkeitskirche stattfindet.

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir herzlich:

Frau Martina Schneider, Nürnberg

Herrn Peter Bestle, Nürnberg

BÄCKER
Café



Ehemalige Münzprägeanstalt
C. BALMBERGER

(gleich neben der Quelle)

**Gemütlich frischen Kaffee,
köstlichen Kuchen
und leckere Snacks genießen!**

und nicht vergessen

Jeden Sonntag von 7 bis 17 Uhr frische Brötchen,
Baguettes, Croissants, Bienenstich und vieles mehr!

*Fränkische
Dorfbäckerei*
KARG



Beste Handwerksqualität zum günstigen Preis!

Für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 6:30 - 20:00

Sa. 7:00 - 18:00

So.: 7:00 - 17:00

Fürther Str. 199

Tel.: 09 11 / 3 22 33 64

Bürgerversammlung 2006

PARKPLÄTZE NIKOLAISTRASSE

2. Teil

In der Nicolaistraße hat sich die Parksituation mit der Eröffnung einer Filiale der ARGE (Arbeitsvermittlung des Arbeitsamtes) und der Geschwister Scholl-Realschule dramatisch verschärft. Allerdings konnte auch die Stadtverwaltung bisher keine befriedigende Lösung anbieten. Man will den Bereich weiterhin beobachten.

2. AUFZUG ZUR U-BAHN AM PLÄRRER

Der Bürgerverein fordert seit Jahren einen 2. Aufzug am Plärrer: Durch die hohen Umsteigerzahlen kommt es vor allem für Behinderte und Mütter mit Kinderwagen, die auf den Aufzug angewiesen sind, immer wieder zu unerträglich langen Wartezeiten. Wenn der Aufzug gewartet wird, besteht für Behinderte keine Möglichkeit von den U-Bahn-Bahnsteigen auf den Plärrer zu kommen. Wir finden die Situation untragbar. Allerdings hat die Stadtverwaltung, wie schon bei der letzten Versammlung, mitgeteilt, dass für diesen Umbau in nächster Zeit keine Mittel vorhanden sind, da keine Zuschüsse von Bund oder Land fließen. Wir müssen warten bis der alte Aufzug erneuert werden kann. Wir finden es empörend, dass für die Weltmeisterschaft problemlos der Rasen im Stadion auf unsere Kosten ausgetauscht wird, um ein Fifa-gerechtes Stadion zu haben, aber Behinderte und Mütter weiter endlos auf den U-Bahnsteigen warten müssen, um auf den Plärrer zu kommen.

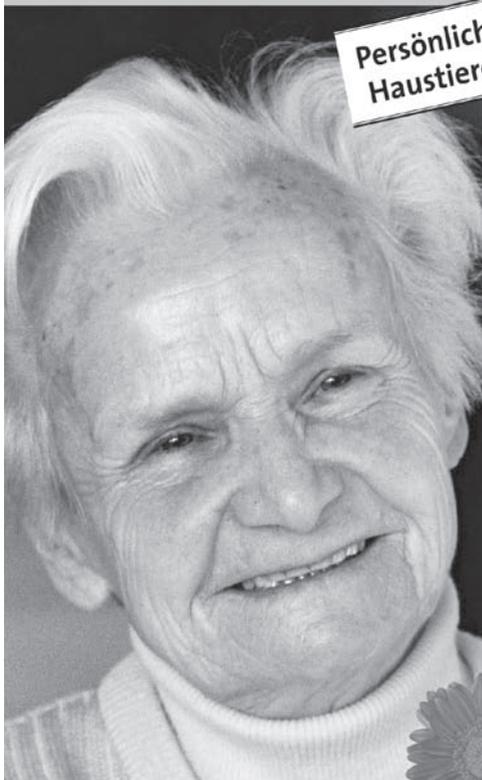
AUSBAU DES FRANKENSCHNELLWEGS

Der Bürgerverein befürchtete, dass die jetzt schon nicht einzuhaltenden Grenzwerte für die Luftverschmutzung durch den Ausbau des Frankenschnellwegs noch schwieriger einzuhalten sind. Die Stadtverwaltung konnte die Bedenken des Bürgervereins nicht verstehen. Vor allen war man sich nicht im Klaren, welche Luftverschmutzungen eigentlich gemeint waren. Nach Meinung der Stadtverwaltung liegen die derzeitigen „unbefriedigenden Verhältnisse“ vor allem im Verkehr auf dem Frankenschnellweg und der Verkehrsbelastung auf den Zu- und Abfahrten, sowie in der Trennung von Stadtteilen. Der Ausbau des Frankenschnellwegs beseitigt alle diese Probleme nach Meinung der Stadtverwaltung. Man geht in der Antwort der Verwaltung mit keinem Wort mehr auf die teilweise nach EG-Norm zu hohen Belastungen unseres Stadtteils mit Kohlenmonoxid, Stickstoffdioxid

Irgendwann steht
fast jeder vor dieser
Entscheidung.


Vitanas
EINE GRUPPE. VIELE STÄRKEN.

**Persönliche Möblierung
Haustiere willkommen**



Wenn ein Mensch altersbedingt die gewohnte Umgebung aufgeben muss, ist das oft so schmerzlich wie unumgänglich.

Tu ich das Richtige?

Schwer, der Schritt ins Heim.
So viel zu bedenken ...
Sachliches, Emotionales.
Der Entschluss selbst.
Und alles Übrige ...

Klarheit erleichtert

Bedingungen ... Zimmer, Pflege,
medizinische Versorgung ...
Essen, Atmosphäre, Umgangs-
ton ... Reden Sie mit uns.

Machen Sie sich Ihr Bild.
Und nutzen Sie Vitanas als
Entscheidungshelfer.

Mehr Informationen unter Telefon

(0911) 928 82-09

Vitanas Senioren Centrum Patricia

Bärenschanzstraße 44

90429 Nürnberg

Email patricia@vitanas.de

Internet www.vitanas.de

■ **Vitanas.**

Pflege und Betreuung
mit Qualität und Herz

und Feinstäube ein. Man hofft nur durch die Optimierung der Verkehrsführung die Beeinträchtigungen zu minimieren und damit anscheinend gegenstandslos zu machen. Anscheinend glaubt man, allein durch Beseitigung der Staus beim Durchgangsverkehr die Schadstoffe soweit zu reduzieren, dass sie den EU-Normen entsprechen. Doch insgesamt haben wir auf dem Frankenschnellweg nach den optimistischen Schätzungen der Verkehrsplaner nur gut 10 000 Fahrzeuge mehr am Tag. Bisher hat man uns versprochen, dass die Mehrbelastung durch die Filterung der Abgase aus dem Tunnel mehr als wettgemacht werde. In der Zwischenzeit stellt sich heraus, dass man uns schlicht belogen hat, da eine Reinigung der Abgase aus dem Tunnel technisch kaum machbar ist und—wenn überhaupt—extrem teuer würde. Als schlichter Bürger meint man, dass nun der Frankenschnellweg nicht ausgebaut werden könnte, aber nein, man lässt stillschweigend die Abgasreinigung der Tunnelröhre weg. Kurz: Wir haben in Zukunft den Dreck aus dem Tunnel und mehr Dreck vor unseren Fenstern, da in Zukunft auch mehr Autos durch unseren Stadtteil fahren.

MEHR PARKÜBERWACHUNG BEI GROSSVERANSTALTUNGEN

Bei Großveranstaltungen werden nach Meinung eines Bürgers die Anwohnerparkplätze nicht ausreichend überwacht und Verstöße kaum geahndet. Die Stadtverwaltung stellt nicht mehr Verstöße fest und dokumentiert dies anhand der Adventstage 2005. Ob natürlich die Besucher des Christkindlesmarktes ihre Autos im Innenstadtbereich abstellen, wage ich zu bezweifeln. Sicher ist der Christkindlesmarkt mit vielen Fremden von weit her kein Vergleich mit Events in der Stadt, und sei es nur der Samstag zum Einkaufen.

GRÜNANLAGEN

Ein Bürger beklagt sich, dass es in Grünanlagen immer wieder zu Konfrontationen zwischen Hunden und Kindern kommt. Zumindest haben viele Kinder Angst vor Hunden. In der Antwort stellt das Gartenbauamt fest, dass unser Stadtteil mit Grünanlagen unterversorgt ist. Der Wunsch, die vorhandenen Freiflächen den Kindern vorzubehalten, ist rechtlich so geregelt, dass in den Grünanlagen Hunde nur an der Leine geführt werden dürfen. Hundenausläufflächen sind wegen der geringen Zahl und der kleinen Flächen der vorhandenen Grünanlagen nicht ausgewiesen. Allerdings haben sich bei der Parküberwachung bisher keine Probleme ergeben. Falls in Zukunft Probleme auftreten sollten, so kann man das Bürgertelefon des Gartenbauamts, Tel. 231 4891, informieren. Franz Wolff

Jahreshauptversammlung



Der Vorstand berichtete über ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2005.

Unsere Jubel-Feier war ein sehr großer Erfolg. Die größte Freude war im letzten Jahr, dass wir das Gostenhof-Buch In Zusammenarbeit mit dem Verein „Geschichte für Alle e.V.“ herausbringen konnten. Auch waren unsere Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier, der Neujahrsempfang und unser Tagesausflug wieder sehr gut besucht.

Wir trauern wieder um verstorbene Mitglieder, deren wir dankbar gedachten. Der Mitgliederstand bleibt ziemlich konstant und unsere finanzielle Lage ist geordnet.

Wir freuen uns folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue ehren zu können:

für 45 Jahre Mitgliedschaft
für 35 Jahre Mitgliedschaft

Fam. Berta u. Franz Matschi
Herrn Horst Dehmel
Herrn Hans Wörlein
Fam. Renate u. Waldemar Landrock

für 30 Jahre Mitgliedschaft
für 25 Jahre Mitgliedschaft

Frau Gertraud Ebbert
Herrn Anton Reinhart
Herrn Hans Pilhofer
Herrn Theodor Hauenstein
Herrn Walter Bärthlein

für 20 Jahre Mitgliedschaft

Herrn Dr. med. Bernd Kraus
Herrn Johannes Trautmann
Herrn Andreas Schäfer

Ernst Scheffler

Hochstraßenfest

Eindrücke vom Hochstraßenfest, auf dem der Bürgerverein mit einem Stand vertreten war. Rechts betreuen unsere beiden Vorsitzenden den Stand. Um 16 Uhr machten wir einen historischen Spaziergang zum historischen Müh-



lenensemble der Kleinweidenmühle.

Trotz mäßigen Wetters genossen die Besucher das Fest, hier eine Darbietung einer Mädchentanzgruppe.

Franz Wolff

**Kolb's
Laugenbrezen**
immer
knusprig frisch



Brezen Kolb GmbH
Fürther Straße 52
90429 Nürnberg
☎ (09 11) 26 48 73
Telefax (09 11) 2 87 96 86
www.brezen-kolb.de



Zum Hobelwirt

fränkisch, böhmisch, österreichische Gastlichkeit

Paumgartnerstr. 22 • 90429 Nürnberg (U-Bahn Haltestelle Bärenschanze)

Tel: 0911/2774434 • www.hobelwirt.de

Aus dem Stadtteil

AUSSENSANIERUNG VON ST. ANTON

Die umfangreichen Außensanierungen an der katholischen Pfarrkirche St. Anton in der Adam-Klein-Straße stellen eine große Herausforderung für die katholische Pfarrgemeinde dar. Wohl bis 2008 wird die Kirche eine Baustelle bleiben.

Undichte Fenster und ein sanierungsbedürftiges Dach lassen Regen ins Innere der Kirche dringen, die 2010 ihr 100-jähriges Bestehen feiert.

Vor wenigen Jahren wurde erst die Innenrenovierung abgeschlossen, natürlich auch mit finanzieller Beteiligung der Pfarrgemeinde.

Die Außenfassade leidet unter abgeblättertem Putz, an den Mauervorsprüngen dringt Feuchtigkeit ins Mauerwerk und droht das Innere zu schädigen. Daher muss die Kirche St. Anton nunmehr dringend außen renoviert werden.

Zwar schultert die Diözese Bamberg 65 % der Kosten, doch muss die Gemeinde selbst ca. 300 000 € aufbringen, was für sie einen riesigen Batzen darstellt. Zwar ist die Pfarrgemeinde hochmotiviert, ihr Gotteshaus zu erhalten, doch die vielfältigen bisherigen Aktionen und Spenden, der sicher nicht reichen Gemeinde, decken kaum 10 % der Kosten.

Noch fehlen spendierwillige (Groß-)Unternehmer, welche die Pfarrgemeinde unterstützen, damit St. Anton weiterhin so lebendig und vielfältig bleiben kann: eine für unterschiedliche Gruppen und Nationalitäten offene Gemeinde, in der auch Ökumene groß geschrieben wird. Sie engagiert sich vorbildlich bei der „Nürnberger Tafel“ mit der wöchentlichen Ausgabe für Bedürftige, bietet Raum für kirchliche und musikalische Darbietungen u.v.m.

Falls auch Sie mit Ihrer Spende helfen wollen: es ist ein Spendenkonto Nr. 5132533 bei der LIGA Bank, BLZ 75090300 eingerichtet; oder werden Sie Fördermitglied im Verein zur Erhaltung der Kirche St.

Anton, Denisstr. 34, 90429 Nürnberg, Tel. 0911/262401

Gertraud Ebbert

Reif für die Insel?



Sonnenbrille  Korrektionsbrille

URLAUBSPAKET
in Ihrer Glasstärke

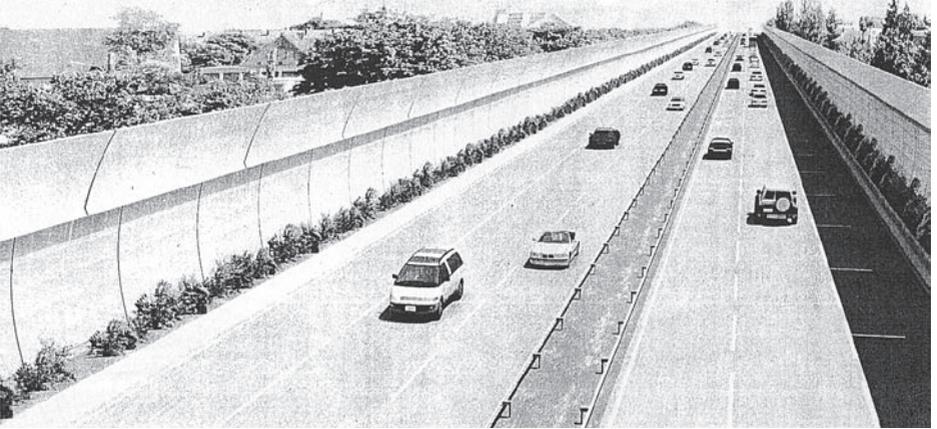
nur **78,00***

* Komplettpreis für ausgewählte Fassungen mit Einstärken-Kunststoff-Gläsern.
Sph. +/- 4,0 dpt., cyl. 2,0 dpt. Sonnenbrille braun, grau, grün 75%.
Solange der Vorrat reicht!



Fürther Strasse 66
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/265256
Fax.: 0911/263784
lichtblick-optik@arcor.de

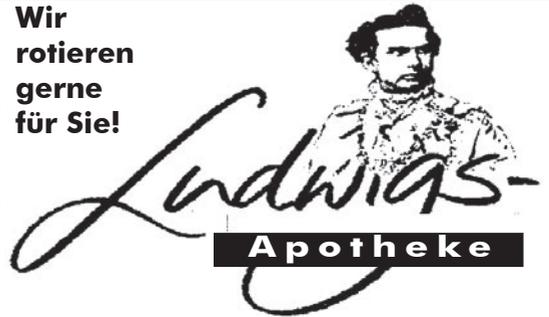
LÄRMSCHUTZ AM FRANKENSCHNELLWEG



So sollen die dringend nötigen neuen 7-8 m hohen Lärmschutzwälle im Westen aussehen. Allerdings kann man deutlich erkennen, dass aus Richtung Fürth 3 Fahrspuren nach Nürnberg führen. Ist dies der Beginn des dreispurigen Ausbaus des Frankenschnellwegs? Das Bundesfernstraßengesetz fordert einen dreispurigen Ausbau bei der zu erwartenden Belastung auf dem Frankenschnellweg.



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**



Dr. rer. nat. Alexander Heindl
Fürther Str. 39, 90429 Nürnberg
Tel. 0911/262485 Fax 0911/2879912

- Verleih von Gesundheitsliteratur
 Cholesterin- und Zuckertests

- Haarmineralanalysen
Ernährungs- und Diätberatung

Werden Sie Mitglied im

BÜRGERVEREIN

**Gostenhof - Kleinweidenmühle
Muggenhof – und Doos**
Nürnberg e.V. gegr. 1880



Unter anderem setzen wir uns ein für:

- ☞ mehr Lebensqualität in den Stadtteilen
- ☞ Kindergärten und Kinderhorte
- ☞ Senioren/innen
- ☞ den Umweltschutz
- ☞ Kulturpflege
- ☞ Denkmalschutz

Wir

- vertreten kommunale Anliegen der Bürger/innen gegenüber der Stadtverwaltung und anderen Behörden
- wirken mit bei Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg etc.
- veranstalten kulturelle und geschichtliche Vorträge
- informieren Bürger durch Versammlungen, Handzettel, Schaukästen etc und alle 3 Monate durch unseren Mitgliederbrief

Unser Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Wir sind ehrenamtlich tätig.

Aufnahme -Antrag

Hiermit erkläre ich / erklären wir meinen / unseren Beitritt zum
**Bürgerverein Gostenhof, Kleinweidenmühle,
Muggenhof und Doos Nürnberg e.V.**
Adam-Klein-Straße 6, 90429 Nürnberg
(Nachbarschaftshaus Gostenhof)

- Einzelmitgliedschaft** (Jahresmindestbeitrag: € 11)
 Familienmitgliedschaft (Jahresmindestbeitrag: € 13)
 Firmenmitgliedschaft (Jahresmindestbeitrag: € 15)

.....
Name, Vorname, Firma (Bei Familienmitgliedschaft bitte alle Namen angeben)

.....
Adresse (Wohnung oder Firmensitz)

.....
Geburtsdatum

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
E-Mail

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Gostenhof, den Jahresmitgliedsbeitrag von folgendem Konto abzubuchen:

.....
Kontonummer

.....
Bankleitzahl

.....
Bank/Kreditinstitut

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Termine des Bürgervereins

Freitag bis
Dienstag
9. - 13. Juni

Kirchweih in Gostenhof
Rund um die Dreieinigkeitskirche

Samstag
24. Juni
14 Uhr

Historischer Spaziergang
700 Jahre Gostenhof
Treffpunkt: Plärrer vor Marktkauf
Ende am Stadtteilstfest (ca. 15.30 h)

Samstag
24. Juni
ab 14 Uhr

Stadtteilstfest Gostenhof
Rund um die Dreieinigkeitskirche
(Adam-Klein-Str. neben Nr. 6)

Freitag & Samstag
14. u. 15. Juli
ab 18 Uhr

Sommerfest
Gartenkolonie Fuchsloch
Nicolaistraße

Auf zum 25. Stadtteilstfest

Zum Jubiläumsfest erwarten wir wieder mehr als 35 Gruppen, die kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt und Informationen in großer Zahl anbieten. Ein reiches Kulturprogramm mit Tänzen und Folklore verschiedenster in- und ausländischer Gruppen (Erwachsene und Kinder) wird Sie bezaubern. Der Äktschn-Bus der Stadt Nürnberg lädt die Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen ein. Auch der Posaunenchor des CVJM ist dabei, und Fussballbesessene finden eine kick-off-Aktion im Haus des CVJM.

Das musikalische Abendprogramm bestreitet die bekannte Band „Jonny Glitzer & der blanke Neid“.

Natürlich sind wir als Mit-Organisatoren auch dabei. Sie finden uns am Stand Nr. 30 neben den Ständen des Nachbarschaftshauses Gostenhof.